

Seminarfahrplan:
 „Einführung in die qualitative Interviewforschung I“ im Sommersemester 2012

**„Experten des Notfalls: Zwischen Routine und Ausnahme. Zum
 Arbeitsalltag von Rettungsassistenten und/oder Feuerwehr“**

Dozenten: Dr. Jan Kruse, Nils Ellebrecht, M.A.
 Di, 16.00 - 18.00, Mediaraum

Sitzung	Datum	Thema	Inhalt	„To-Do“
1	24.04.	Auftakt: Konstituierende Sitzung	<ul style="list-style-type: none"> • Begrüßung und Vorstellung • Seminarablauf und Inhalte: „Experten des Notfalls: Zwischen Routine und Ausnahme. Zum Arbeitsalltag von Rettungsassistenten und/oder Feuerwehr“ • Organisatorisches: Reader (Version 2011) / Literatur, Scheinerwerb, Anwesenheitsregelung • Fragerunde 	Erstellung einer Seminar- Mailing-Liste <i>Hausaufgabe:</i> - Einführungstext von Ralf Bohnsack (Handapparat) lesen - Reader: Einarbeitung in verschiedene Verfahren qualitativer Befragungen, S. 57-67 - SL!: Jede(r): Literaturre- cherche von einem thema- tischen Aufsatz oder Buch- beitrag mit Exzerpt hierzu (1- 2 Seiten), unter Absprache mit Nils Ellebrecht, bis zum 22.05. für Dimensionalisierung von Forschungsfragen!
	01.05.	Maifeiertag		
2	08.05.	Einführung I	Erkenntnistheoretische und methodologische Grundlagen qualitativer Forschung: <ul style="list-style-type: none"> • Übersicht über qualitative Verfahren • Gemeinsamer Nenner qualitativer Verfahren • Grundsätze und Verfahrensprinzipien 	<i>Hausaufgabe:</i> - Reader S. 9-49
3	15.05.	Einführung II	<ul style="list-style-type: none"> • Das Problem des Fremdverstehens • Unterschiede quantitative und qualitative Forschung • Fazit: Forschung als Ausbalancierung von Strukturierung vs. Offenheit 	Überlegung von empirischen Fragestellungen zum Thema „Experten des Notfalls: Zwischen Routine und Ausnahme. Zum Arbeitsalltag von Rettungsassistenten und/oder Feuerwehr“ in Arbeitsgruppen à 3-5 Personen ⇒ Mailen der Ausarbeitung an Seminarleiter und Nils Ellebrecht sowie an alle anderen Seminarteilnehmenden via Rundmail (Seminar mailingliste)

Sitzung	Datum	Thema	Inhalt	„To-Do“
4	22.05.	Forschungsfragestellungen in der qualitativen Forschung am Beispiel des Lehrforschungsprojekts	<ul style="list-style-type: none"> • Die Erarbeitung von Forschungsfragestellungen in der qualitativen Forschung (Strukturierung vs. Offenheit) und die Übersetzung in empirische Dimensionen (<i>Dimensionalisierung</i>) 	<i>Hausaufgaben:</i> - Weitere Ausarbeitung von relevanten Dimensionen und <i>erste Übersetzungsversuche in Erhebungsinstrumente</i> (in Arbeitsgruppen à 3-5 Personen) - Reader S. 68-83
	29.05.	Pfingstpause		
5	05.06.	Qualitative Leitfadeninterviews I	Qualitative Leitfadeninterviews zwischen Strukturierung vs. Offenheit: <ul style="list-style-type: none"> • Methodologische Reflexion und Diskussion • Leitfadenbürokratie • Das „S²PS²“-Verfahrensmodell zur Entwicklung von Interviewleitfäden 	Arbeitsgruppenbildung (Arbeitsgruppe à 3-5 Personen) für Leitfadenentwicklung in der nächsten Seminar-sitzung
6	12.06.	Qualitative Leitfadeninterviews II: Leitfadenentwicklungseinheit: SPSS	Leitfadenentwicklungseinheit: Anwendung des S ² PS ² -Verfahrens in den Arbeitsgruppen, Begleitung und Moderation durch Seminar-leiter und Nils Ellebrecht	Fortsetzung der Arbeitsgrup-penarbeit: Bündelung und Dokumentation der Arbeits-gruppenergebnisse, mailen an alle Seminarteilnehmenden via Mailingliste
7	19.06.	Qualitative Leitfadeninterviews III: Die Fertigstellung eines Gesprächsleitfadens	Bündelung und Diskussion der Arbeitsergebnisse im Plenum	Bildung einer Redaktions-gruppe A , die den endgültigen Gesprächsleitfaden zusam-menstellt (mit Seminarleiter und Nils Ellebrecht)
8	26.06.	Feldzugang	Die Logik der qualitativen Fallauswahl: Qualitatives Sample und Zugang zum Feld, Präsentation	<ul style="list-style-type: none"> • Bildung einer Redaktions-gruppe B, welche die Organisation des Samples mit übernimmt (mit Nils Ellebrecht) • Bildung einer Redaktions-gruppe C, welche die Orga-nisation der weiteren For-schungsfeldmaterialien übernimmt
9	03.07.	Aufnahmetechnik und Transkription	Interviewtechnik und Transkription	Bildung einer Redaktions-gruppe D , welche die Orga-nisation der Aufnahmegeräte übernimmt
10	10.07.	InterviewerInnen-schulung	Übungen und Rollenspiele	
11	17.07.	InterviewerInnen-schulung	Übungen und Rollenspiele	<ul style="list-style-type: none"> • Verteilung des Gesprächsleitfadens und der weiteren Forschungsfeldmaterialien (wie z.B. Intervieweinstiegs-formulierung, Postscript, Einverständniserklärung) • Beginn der Durchführung der Interviews!!

Sitzung	Datum	Thema	Inhalt	„To-Do“
12	24.07.	InterviewerInnen-schulung	<ul style="list-style-type: none"> • Übungen und Rollenspiele • Letztes Briefing 	<p><u>!! Zeitmanagement für Sommersemesterferien: !!</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Durchführung der Interviews bis spätestens Mitte September